



Arbeiten mit

LEBENSHUNGER & WISSENSDURST

Zentrales Fort- und
Weiterbildungsprogramm
1. Halbjahr 2024

www.johanniter.de/johanniter-gmbh/fortbildung



JOHANNITER

Inhalt

VORWORT	3
FORTBILDUNGSPROGRAMM	5
FÜHRUNG & STEUERUNG	6
Führung in der Johanniter GmbH	7
1. Gestärkt Leiten – Lernen – Leben: Seminarreihe für Führungskräfte	8
2. „Mehr als 0 und 1“ – Sicher in die Zukunft mit der IT-Strategie der Johanniter GmbH	9
3. Nachhaltigkeit in der Führung: Was tun wir, was tun Sie, was tun wir gemeinsam? Einführung und Handlungsmöglichkeiten	10
4. Patientensicherheit ist Chefsache!	11
5. Einführung in das Mitarbeitervertretungsgesetz – für Führungskräfte	12
6. Belastete Führung, belastbare Führung	13
7. Erfolgreiche Spendenakquise durch Großspenden-Fundraising	14
8. Von dem ersten Kontakt zum neuen Mitarbeitenden – Tipps und Tricks für die erfolgreiche Stellenbesetzung	15
KOMMUNIKATION & KOOPERATION	16
9. Design Thinking – Gemeinsam innovative Lösungen für alltägliche Herausforderungen finden	17
10. Innovationen verstehen, initiieren und umsetzen	18
11. Einführung in das klinische Risikomanagement und Patientensicherheit	19
12. Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	20
13. Nachhaltigkeit@Johanniter ToGo: Von der Strategie zur praktischen Umsetzung in der täglichen Arbeit	21
14. Von der Kraft der Dankbarkeit	22
ACHTSAMKEIT & ETHIK	23
15. Stark durch den Tag – Resilienz in stressigen Zeiten	24
16. Sein Wille geschehe?! – Patientenwillen erkennen und umsetzen	25
MEDIZIN & PFLEGE	26
17. Generative KI – Einfluss auf die Gesundheitsversorgung von morgen	27
18. Reihe: Pflege im Gespräch	28
19. Umgang mit Opfern häuslicher Gewalt	29
20. Kardiale Geräte – Interdisziplinäre Notfälle, Zufälle, Rechtsfälle	30
21. ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang	31
22. Manchester Triage System – Basiskurs	32

23. Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende 33

IT & ADMINISTRATION 34

24. Datenschutz-Unterweisung 35

25. Clinic Planner – Schulung und Beratung für Dienstplanende 36

26. eLearning mit Relias – Einführung für Lernende 37

27. Ihre Gehaltsmitteilung verstehen 38

28. KIDICAP Inhouse-Schulungen 39

AUSBILDUNG BEI DER JOHANNITER GmbH 41

FORTBILDUNGEN DER JOHANNITER-SCHWESTERSCHAFT 43

ALLGEMEINE INFORMATIONEN 45

Informationen für Ihre Veranstaltungsteilnahme 46

Anmeldeformular 47

Ihre Ansprechpartnerinnen 48

Bitte beachten Sie: Das Dokument ist Änderungen vorbehalten. Das jeweils aktuelle Programmheft finden Sie auf der Internetseite der Johanniter GmbH: www.johanniter.de/johanniter-gmbh/fortbildung

VORWORT

Ein neues Jahr beginnt, voller Vorsätze, neuen Möglichkeiten, die vor Ihnen liegen und Chancen, positiv die Zukunft zu gestalten. Vielleicht gehört zu einem Ihrer Vorsätze in diesem Jahr etwas Bestimmtes zu erlernen, sich Ihren Arbeitsalltag neu zu gestalten oder Ihr Fachwissen zu vertiefen. Nutzen Sie unser zentrales Fort- und Weiterbildungsangebot, um dies in die Tat umzusetzen. Wir möchten Ihnen vermehrt mit den zentralen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen Unterstützung anbieten und Sie bestmöglich mit hilfreichem Wissen sowie stützenden Begegnungen fit machen für Ihre täglichen Herausforderungen. Gehen Sie mit uns zusammen neue Wege.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken und Stöbern im zweiten zentralen Fortbildungsangebot der Johanniter GmbH. Herzlich bedanken wir uns an dieser Stelle bei all jenen, die sich, teilweise erneut, bereit erklärt haben, ihre Zeit und Expertise in die Gestaltung mit einzubringen. Es ist abermals eine bunte Mischung geworden, die hoffentlich jeden Mitarbeitenden dazu einlädt.

Bewusst sind viele der Veranstaltungen berufsgruppen- und einrichtungsübergreifend angelegt. In der Begegnung und der Gemeinschaft liegt viel Potenzial – etwas, was gerade wir als Johanniter nutzen und pflegen möchten. Dieses WIR zu erfahren und sich zusammen in den alltäglichen Aufgaben zu unterstützen – auch das kann das Ergebnis des Fortbildungsbesuchs sein.

In den kommenden Jahren wollen wir das Programm kontinuierlich weiter ausbauen und so die Stärke und Synergien unseres Konzerns bestmöglich nutzen. Das Programmheft soll ein Spiegelbild unseres Konzerns werden und den Facettenreichtum und die vielfältigen Kompetenzen der Johanniter verdeutlichen. Ebenso wie die neuen Einrichtungen, die aus dem Valeo-Verbund dazu gestoßen sind, möchten wir alle Mitarbeiter ermutigen, außerhalb der eigenen Einrichtung Kontakte zu knüpfen, um diesem Reichtum an Vielfältigkeit selber zu erleben.

Wenn Sie Anregungen oder konkrete Fortbildungsbedarfe haben, nehmen Sie gerne mit dem Team der Personalentwicklung Kontakt auf! Vielleicht möchten Sie auch selbst ein eigenes Seminar für Ihre Kolleginnen und Kollegen einbringen?

Ihr Team der Personalentwicklung
Zentrales Ressort Personal der Johanniter GmbH

**FORTBILDUNGS-
PROGRAMM
1. HALBJAHR
2024**



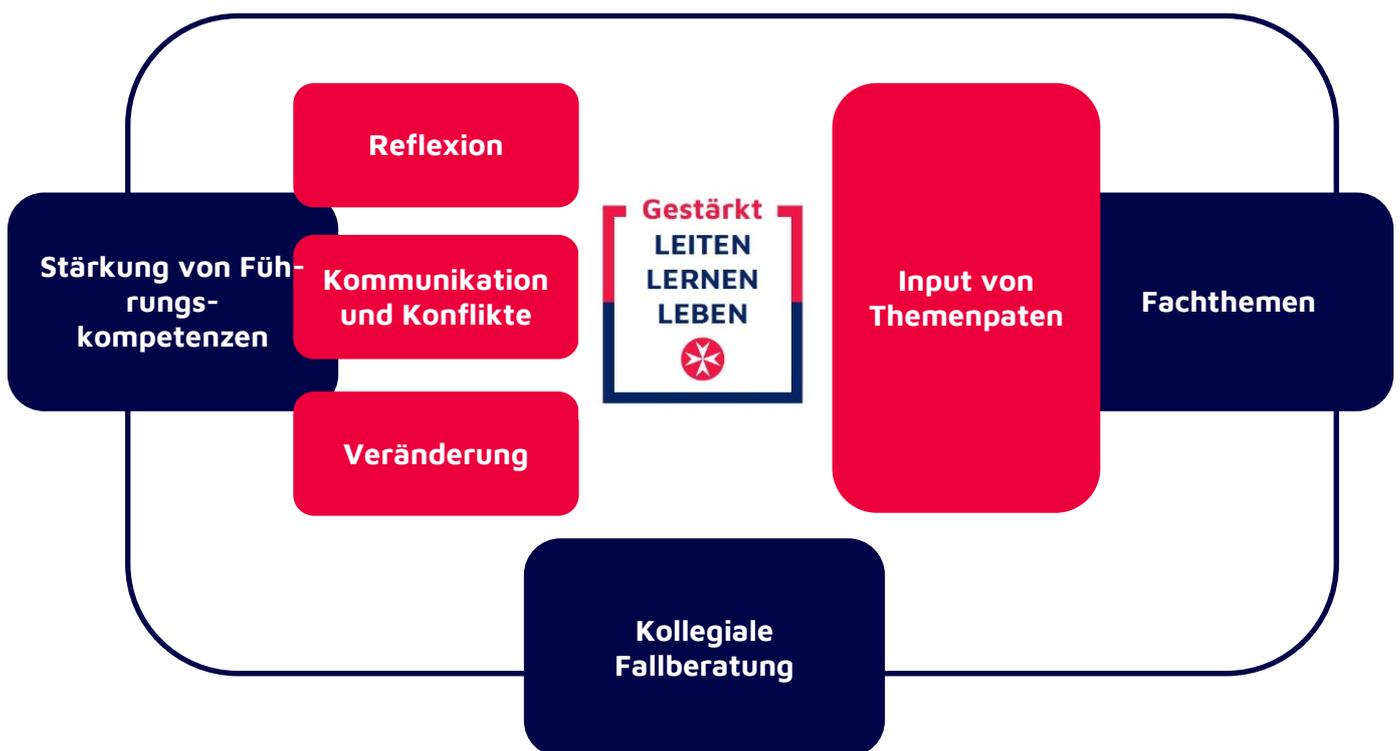
FÜHRUNG & STEUERUNG

Führung in der Johanniter GmbH

Führungskräften kommt eine besondere Verantwortung zu, gerade in herausforderungsvollen Zeiten. Deshalb möchte die Johanniter GmbH Führungskräfte besonders in ihrer alltäglichen Arbeit unterstützen:

- Mit einer Seminarreihe, durch die besondere Führungskompetenzen vermittelt werden – für einen gelingenden Führungsalltag.
- Durch den fachlichen Input von Experten und Expertinnen – damit Sie kontinuierlich Ihr Wissen gezielt erweitern und in Ihrem eigenen Verantwortungsbereich bestmögliche Gestaltungsspielräume entwickeln zu können.
- Durch regelmäßigen Austausch mit Führungskräften aus anderen Abteilungen, Berufsgruppen und Einrichtungen – damit die Kraft der Johanniter-Gemeinschaft als Unterstützung erfahrbar und nutzbar wird.

Modularer Aufbau des Führungskräfteprogramms



1. „Gestärkt Leiten – Lernen – Leben: Seminarreihe für Führungskräfte“



Führungskräfte sind gerade im Gesundheitswesen vor vielfältige Aufgaben und hohe Herausforderungen gestellt. Unter dem ständigen Druck zur Veränderung, auch im Sinne von Einsparungen ist ein gutes Führungsverhalten von hoher Wichtigkeit für die Mitarbeiterzufriedenheit und –bindung.

Die Seminarreihe soll Führungskräfte befähigen, die eigene Rolle zu reflektieren und gemeinsam im Kollegenkreis wie auch durch professionellen Input weiterzuentwickeln. Sie werden so mit hilfreichen Kompetenzen für den Arbeitsalltag ausgestattet und erfahren eine spürbare Unterstützung.

Inhalte u. a.

1. Modul: Reflexionskompetenz:

- Selbstreflexion der eigenen Wirkung
- Abgleich zwischen Selbst- und Fremdbild
- Feedbackmechanismen verstehen und anwenden können (beim Geben und Nehmen)

2. Modul: Sozialkompetenz

- Modernes Führen im Klinikalltag
- Führungskommunikation und Gesprächsführung
- Das eigene Team weiterentwickeln

3. Modul: Veränderungskompetenz

- Veränderungen verstehen – Ursachen, Ziele und Ebenen von Veränderungen
- Durch Veränderungen führen – motivierende Intervention und Kommunikation entlang der Veränderungskurve
- Gekonnter Umgang mit Widerständen in Veränderungsprozessen

Referenten

Trainer und Trainerinnen der Spirit Training & Consulting GmbH



Termine und Orte

Das Johanniter-Führungskräfteprogramm besteht aus 3 Modulen je 2 Tage, durchgeführt an 5 unterschiedlichen Orten. Die Termine erhalten Sie auf Anfrage: miriam.fricke@johanniter-gmbh.de.

Hinweis: Die Teilnehmenden werden den Terminen so zugeordnet, dass keine hierarchischen Ketten entstehen.

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Zielgruppe

Die Seminarreihe wird allen Mitarbeitenden in einer disziplinarischen Leitungsfunktion empfohlen und sollte vollständig besucht werden.

2. „Mehr als 0 und 1“ – Sicher in die Zukunft mit der IT-Strategie der Johanniter GmbH



Die Grundlagen der IT-Strategie der Johanniter GmbH umfassen Schlüsselkonzepte und Praktiken, die u. a. dazu beitragen sollen, digitale Technologien im Sinne der Patienten und Patientinnen, der Bewohner und Bewohnerinnen wie auch der Mitarbeitenden einzusetzen.

Es ist für Führungskräfte von hoher Bedeutung, die Digital- und IT-Strategie zu kennen und entsprechende Maßnahmen für den eigenen Verantwortungsbereich ableiten zu können.

Inhalte u. a.

- Vision und Ziele der Digitalen Transformation der Organisation: Auf welche Exzellenzen bauen wir auf und wie gestaltet sich die Ausgangslage?
- Technologische Infrastruktur: Cybersecurity, Cloud, Interoperabilität
- Daten- und Informationsmanagement: Health Data Management
- Prozessoptimierung: Geht „Digital“ wirklich alles besser?
- Patientenorientierung: Portale, Telemedizin, Apps und Wearables
- Partnerschaften und Ökosysteme: Transsektorale Zusammenarbeit

Referent

Ralf Hörstgen (Geschäftsführer Johanniter HealthCare-IT Solutions GmbH)

Zielgruppe

Führungskräfte der Johanniter GmbH

Termin

15.5.2024, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr (Nr. 2)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



3. Nachhaltigkeit in der Führung: Was tun wir, was tun Sie, was tun wir gemeinsam? Einführung und Handlungsmöglichkeiten



„Aus Liebe zum Leben“ – unser christliches Leitbild enthält den Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung. Damit einher geht nicht nur eine Verantwortung für die Kranken, die wir pflegen, sondern auch für unsere Mitarbeitenden und unsere Umwelt. In allen gesellschaftlichen Bereichen sind wir aufgefordert, unseren Teil dazu beizutragen, dass unser Planet weiterhin bewohnbar bleibt und unser Wirtschaften enkelfähig wird.

Gleichzeitig werden die zunehmenden regulatorischen Anforderungen immer komplexer und anspruchsvoller und die Finanzierbarkeit der Maßnahmen herausfordernder. Dabei müssen noch nicht mal die ökologischen Prämissen den ökonomischen Zielen widersprechen, sondern sie ergänzen sich im Dreiklang von Ökologie, Ökonomie und Sozialem zu einem Gesamtwerk.

Der Johanniter-Konzern hat daher die Vision, auf Basis unserer christlichen Werte bis 2030 ökologisch, sozial und ökonomisch ein Wegbereiter in der Gesundheitsbranche zu sein.

Was heißt das nun konkret? Wie gehen wir das Thema bei den Johannitern an und wie definieren wir es für uns? Diese und vor allem die Fragen, wie wir das strategische und regulatorische in konkrete Maßnahmen übertragen, sollen Inhalt dieses Seminars sein. Denn wichtig ist: Keiner kann Nachhaltigkeit alleine herstellen, Nachhaltigkeit ist ein Gemeinschaftswerk.

Inhalte u. a.

- Nachhaltigkeit: Kontext, Rahmenbedingungen und Klimafakten
- Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit
- Einblick in die Nachhaltigkeitsstrategie des Johanniter-Konzerns
- Was bedeutet das konkret für mich als Führungskraft?
- Wie kann ich in meiner alltäglichen Arbeit gemeinsam mit meinen Mitarbeitenden Maßnahmen definieren und damit die Ziele umsetzen?

Referentin

Gabriele Thurn (Leitung Nachhaltigkeit)

Zielgruppe

Alle interessierten Führungskräfte

Termine

26.4.2024, 9:30 Uhr – 12:30 Uhr (Nr. 3 a) oder
17.5.2024, 12:30 Uhr – 16:30 Uhr (Nr. 3 b)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Orte

Online (3 a) oder
Präsenz in Mönchenladbach (3 b)



4. Patientensicherheit ist Chefsache!



Überall, wo Menschen handeln, passieren Fehler. Die Gründe können vielfältig sein: Informationsdefizite, Missverständnisse im Team, falsch ausgeführte Anordnungen, vergessene Maßnahmen, Verwechslungen und fehlerhafte Entscheidungen.

Durch ein systematisches Risikomanagement können wir jedoch die Fehler minimieren, die Auswirkungen für unsere Patientinnen und Patienten positiv beeinflussen und damit auch unseren Mitarbeitenden ein sichereres Arbeiten ermöglichen.

Sie möchten sich einen Überblick über das Thema "Klinisches Risikomanagement und Patientensicherheit" aus Leitungsperspektive verschaffen?

Sie wollen wissen, welche Strategien, Strukturen und Prozesse international erfolgreich etabliert und genutzt werden und wie Sie diese Erkenntnisse auf Ihren Verantwortungsbereich sinnvoll übertragen können?

Dann ist unser Impulsvortrag zur Patientensicherheit genau das Richtige für Sie!

Inhalte u. a.

- Aktuelle Situation der Patientensicherheit: Wo stehen wir in Deutschland und international?
- Warum machen Menschen Fehler? Wie wendet man die psychologischen Grundlagen der Fehlerentstehung und Methoden des klinischen Risikomanagements aus Führungsperspektive an?
- Sicherheitskultur und Zuverlässigkeit: Was braucht man, um ein System sicher zu machen? Wie etabliert man eine nachhaltige Sicherheitskultur?
- Vision: Was können wir in den nächsten 5 Jahren innerhalb des Johanniter-Verbands erreichen?

Referent

Severin Federhen (Leiter Qualitätsmanagement/Klinisches Risikomanagement)

Zielgruppe

Führungskräfte aus den klinischen Bereichen

Termine

Individuelle Terminvereinbarung oder auf Anfrage als Inhouse-Veranstaltung möglich

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



5. Einführung in das Mitarbeitervertretungsgesetz – für Führungskräfte



Das Verhältnis zwischen den Mitarbeitenden und der Johanniter GmbH als Arbeit- bzw. Dienstgeber ist gekennzeichnet durch den so genannten Dritten Weg: Gemäß des christlichen Verständnisses, sich gemeinsam für andere Menschen einzusetzen, handeln Mitarbeitende wie auch Dienstgeber in der arbeitsrechtlichen Kommission gemeinsam die Arbeitsbedingungen für die Dienstverhältnisse aus.

Die rechtlichen Grundlagen der Mitarbeitervertretung (MAV) sind im Mitarbeitervertretungsgesetz der Evangelischen Kirche Deutschlands (MVG.EVG) festgelegt.

Gute rechtliche Kenntnisse sind eine wichtige Voraussetzung für einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Umgang miteinander. In diesem kurzen Online-Seminar erhalten Führungskräfte einen zusammenfassenden Einblick in das MVG.EVG und es besteht Raum für weitere Fragen aus der Praxis.

Inhalte u. a.

- Welche Arten der MAV habe ich im Johanniter-Verbund und wofür sind diese zuständig?
- Welche Beteiligungsrechte sind zu beachten?
- Was bedeutet Mitbestimmung?
- Was sind meine Pflichten und was sind meine Rechte als Führungskraft gegenüber der MAV?

Referentin

Barbara Hofelich (Referentin Arbeitsrecht, zentrales Ressort Personal)

Zielgruppe

Führungskräfte

Termine

18.4.2024, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr (Nr. 5 a) oder
12.6.2024, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr (Nr. 5 b)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



6. Belastete Führung, belastbare Führung

Die Belastungen der Mitarbeitenden in Gesundheitseinrichtungen sind hoch. Gerade auf Führungskräften lastet ein großer Druck und vielfältige Erwartungen: Vorgaben sind effizient umzusetzen und Entscheidungen schnell und vorausschauend zu treffen, kontinuierliche Verbesserungen sollen stattfinden, das Ohr soll immer offen sein für die Mitarbeitenden – und das alles auch noch mit den gegebenen finanziellen Mitteln.

Trotz der vielfältigen Freuden und den spannenden Herausforderungen, die die Position mit sich bringt, muss da aufgepasst werden, dass die eigenen Kräfte verfügbar bleiben.

In dem Seminar lernen die Teilnehmenden, was sich hinter dem Konzept der Resilienz verbirgt und wie dieses für den eigenen Führungsalltag nutzbar gemacht werden kann. Es geht darum, Symptome für eigene Überlastungen frühzeitig zu erkennen und Möglichkeiten zu erarbeiten, auch während des stressigen Alltags die innere Balance nicht zu verlieren. In einem zweiten Teil soll das Thema Resilienz auch auf die Gestaltung des Führungsverhaltens übertragen und überlegt werden, wie auch die Resilienz der Mitarbeitenden erhöhen kann.

Gemeinsam werden Inspirationen gesammelt, wie die eigene Situation eigenverantwortlich z. B. durch die Gestaltung von resilienten Prozessen und Strukturen auch langfristig und nachhaltig verbessert und gesund gehalten werden kann.

Inhalte u. a.

- Was heißt eigentlich Resilienz?
- Wo bleibe ich – was hält mich gesund, was gibt mir Kraft?
- Wie kann ich die Kontrolle zurückgewinnen – trotz aller Anforderungen und Erwartungen an mich?
- Plötzlich krank? Wie erkenne ich Belastungen meiner Mitarbeitenden frühzeitig?
- Wie spreche ich mit Mitarbeitenden in akuten Belastungssituationen?
- Welche Möglichkeiten habe ich grundsätzlich, um Belastungen meiner Mitarbeitenden und mir vorzubeugen?

Referentin

Marita Neumann, Johanniter-Schwester und Resilienztrainerin

Zielgruppe

Führungskräfte

Termin

25.4.2024, 9:30 Uhr – 16:30 Uhr (Nr. 6)

Kosten

90 € – 180 € (abhängig von der Anzahl der TN)

Ort

Bad Oeynhausen



7. Erfolgreiche Spendenakquise durch Großspenden-Fundraising



Fundraising besonders im Großspendenbereich kann eine hilfreiche zusätzliche Einkommensquelle sein und die Regelfinanzierungen sinnvoll ergänzen. Innerhalb der Johanniter GmbH konnte dieser Bereich in den letzten Jahren erfolgreich ausgebaut werden. Um die Kraft des Konzerns am besten nutzen zu können, kommt es neben dem zentralen Fundraising auch auf die Bemühungen vor Ort an. Für eine professionelle Spendenakquise bedarf es jedoch Grundkenntnisse über die Mechanismen von Fundraising allgemein sowie einer guten Vorbereitung.

In diesem Seminar sollen Betriebsleitungen und Führungskräfte aus den Johanniter-Kliniken für die Gespräche mit potenziellen Großspendern unterstützt werden, um so die Chance auf einen erfolgreichen Gesprächsverlauf zu optimieren.

Nach der Vermittlung der theoretischen Grundlagen zum Thema Fundraising im Allgemeinen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Großspendenakquise ganz praktisch. Von den Grundlagen, der telefonischen Terminvereinbarung über die Kontaktaufnahme bei Gelegenheit (z. B. im Rahmen des „Networking“) steht das persönlich geführte Spendengespräch – inklusive einer professionellen individuellen Rückmeldung – im Mittelpunkt.

Die Teilnehmenden erhalten so ein besseres Verständnis vom Fundraising und können damit die Chancen für eine erfolgreiche Spendenakquise zu Gunsten ihrer Einrichtung erhöhen.

Inhalte u. a.

- Theoretische Grundlagen zum Thema Fundraising allgemein
- Besonderheiten bei der Großspendenakquise
- Fundraising in der Praxis: Von der Kontaktaufnahme bis zum Spendengespräch
- Und action! Praxisübungen zur Gesprächsführung, inklusive individuellem Coaching

Referenten

Dr. Viva Volkmann (Leitung Fundraising) u. a.

Zielgruppe

Einrichtungsleitungen und weitere Führungskräfte

Termine

Nach Vereinbarung, 3 Stunden an einem Vormittag oder Nachmittag (Nr. 7)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Vor Ort in Ihrer Klinik oder gemeinsam mit einem Team in der nächst gelegenen Klinik



8. Von dem ersten Kontakt zum neuen Mitarbeiter – Tipps und Tricks für die erfolgreiche Stellenbesetzung

Heutzutage haben Stellensuchende viele Möglichkeiten und der erste Eindruck eines Arbeitgebers ist oftmals entscheidend. Um sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten zu können, muss das Recruiting eines Unternehmens mit der Zeit gehen. Auf Führungskräfte als Repräsentanten des potenziell neuen Arbeitgebers kommt für eine erfolgreiche Mitarbeitergewinnung eine wichtige Aufgabe zu.

Vom ersten Kontakt bis zur erfolgreichen Unterzeichnung des Arbeitsvertrags stellen sich eine Vielzahl von Fragen: Wie kann ich meine Bewerber begeistern? Wie bereite ich ein gutes Vorstellungsgespräch vor? Was sind Dos und Don'ts im direkten Kontakt mit dem Bewerber? Wie kann der Bewerberprozess grundsätzlich möglichst reibungslos ablaufen? Die Beantwortung dieser und weiterer Fragen ist relevant, um qualifizierte und kompetente Mitarbeitende für uns zu gewinnen.

Bei allen Fragen der Mitarbeitergewinnung hilft Ihnen das Recruiting-Team des zentralen Resorts Personal gerne weiter.

Zu folgenden Themen bietet Ihnen das Team darüber hinaus Schulungen an:

- **Anforderungsprofil:** Welche Rolle spielt das Anforderungsprofil in der Stellenausschreibung und wie können Sie durch gezielte Formulierungen die Rücklaufquote erhöhen?
- **Stellenanzeigen:** Was können Sie als Führungskraft dazu beitragen, dass durch Stellenanzeigen mehr geeignete Kandidaten generiert werden können?
- **Stellenportale:** Lernen Sie die Unterschiede der einzelnen Portale kennen
- **Candidate Journey/Bewerbungsprozess:** Wie können Sie als Führungskraft dazu beitragen, dass gute Kandidaten nicht während des Bewerbungsprozesses abspringen?

Ansprechpartner

Luciano Romano Quintana (Teamleiter Recruiting & Personalmarketing)

Zielgruppe

Führungskräfte der Johanniter GmbH, Personalleiter und Personalsachbearbeiter

Termine

18.3.2024: 13:00 Uhr - 14:00 Uhr, Anforderungsprofil (Nr. 8 a)

15.4.2024: 13:00 Uhr - 14:00 Uhr, Stellenanzeigen (Nr. 8 b)

13.5.2024: 13:00 Uhr - 14:00 Uhr, Stellenportale (Nr. 8 c)

17.6.2024: 13:00 Uhr - 14:00 Uhr, Candidate Journey (Nr. 8 d)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



KOMMUNIKATION & KOOPERATION

9. Design Thinking – Gemeinsam innovative Lösungen für alltägliche Herausforderungen finden

Die Methodologie des Design Thinking hilft, neue Perspektiven zu eröffnen und für alltägliche Herausforderungen innovative Lösungen zu finden. Wichtig dabei sind die gute Zusammenarbeit wie auch der Respekt bezogen auf die unterschiedlichen persönlichen Fähigkeiten. Design Thinking ist nicht nur eine Innovationsmethode, sondern schult auch ein bestimmtes Denken, fördert die Motivation und lädt ein, den eigenen Arbeitsplatz kreativ mitzugestalten. Darüber hinaus kann die Methode auch im Privaten genutzt werden.

International wird Design Thinking seit langem für Kliniken genutzt, um die Bedürfnisse von Patienten bzw. Patientinnen und Beschäftigten besser zu verstehen und diesen gerecht zu werden. Eine aktuelle Innovatoren-Liste weist Klinikkonzerne aus, die mit herausragenden medizinischen Leistungen und wirtschaftlicher Performance bestechen, nicht zuletzt, weil sie Design Thinking anwenden, alle Mitarbeitenden darin schulen und dieses Denken in den Einrichtungen kultivieren und leben. Diesen Schritt möchten wir bei den Johannitern gemeinsam mit Ihnen auch gehen.

Kommen Sie mit! Denn nur durch Ausprobieren und das Aktivwerden können wir die Herausforderungen der heutigen Zeit anpacken und neue Lösungswege finden.

Inhalte u. a.

- Hilfreiche, leicht anzuwendende Methoden zur Bedürfnisanalyse
- Konkretisierung der „Wie können wir“-Fragestellung
- Kreative Ansätze zur Ideengenerierung
- Prototyping
- Team, Team, Team
- Design Thinking anwenden und weitergeben

Referentin

Dr. Susanne Wosch (Leitung Innovationsmanagement)

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitende

Termine

14.3.2024, 9:30 Uhr – 16:30 Uhr (Nr. 9 a)

14.6.2024, 9:30 Uhr – 16:30 Uhr (Nr. 9 b)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Orte

Johanniter-Krankenhaus Bonn (Nr. 9 a)

JOHS GmbH, Finckensteinallee 123, 12205 Berlin (Nr. 9 b)



10. Innovationen verstehen, initiieren und umsetzen

Innovationen eröffnen Chancen und können selbst mitgestaltet werden! In diesem Seminar geht es um das Verständnis von Innovation, viele Beispiele, das Handwerkszeug und wie man gemeinsam Innovationen realisieren kann. Im Seminar wird vorgetragen, miteinander ausgetestet und eigene innovative Ansätze geteilt – interdisziplinär und interaktiv.

Zudem erfahren Sie mehr über Innovationen der Johanniter seit Gründung, was unsere Innovationsstrategie heutzutage ausmacht und wie wir zukünftig intern Innovationen vorantreiben wollen. Auch externe Inspiration durch kurze Beiträge von Start-ups ist eingeplant. All dies gemäß dem Motto „Wir benötigen Innovationen, damit es uns auch noch die nächsten 900 Jahre gibt!“ (Frank Böker, Vorsitzender der Geschäftsführung der Johanniter GmbH).

Darüber hinaus werden wir über den Verlauf der Seminare eine Innovations-Community aufbauen. Das macht innovieren leichter. Deshalb: Schließen Sie sich an und besuchen Sie das Seminar!

Inhalte u. a.

- Grundzüge von Innovation verstehen
- Beispiele als Inspirationsquelle nutzen
- Innovationsstrategie der Johanniter GmbH kennenlernen
- Trends & Treiber der Gesundheitswirtschaft und darüber hinaus diskutieren
- Innovationsmethoden ausprobieren
- Innovative Ansätze aus unseren Einrichtungen austauschen
- Selbst zum „Lead User“ werden

Referentin

Dr. Susanne Wosch (Leitung Innovationsmanagement)

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitende

Termine

22.2.2024, 15:00 Uhr – 17:30 Uhr (Nr. 10 a) oder
23.4.2024, 10:00 Uhr – 12:30 Uhr (Nr. 10 b) oder
4.6.2024, 15:00 Uhr – 17:30 Uhr (Nr. 10 c)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



11. Einführung in das klinische Risikomanagement und Patientensicherheit

Überall, wo Menschen handeln, passieren Fehler. Die Gründe können vielfältig sein: Informationsdefizite, Missverständnisse im Team, falsch ausgeführte Anordnungen, vergessene Maßnahmen, Verwechslungen und fehlerhafte Entscheidungen.

Durch ein systematisches Risikomanagement können wir jedoch die Fehler minimieren, die Auswirkungen für unsere Patientinnen und Patienten positiv beeinflussen und damit auch unseren Mitarbeitenden ein sichereres Arbeiten ermöglichen.

Sie möchten sich einen Überblick über das Thema "Klinisches Risikomanagement und Patientensicherheit" verschaffen? Sie wollen sich aktiv an der Erhöhung der Patientensicherheit und an der Verbesserung der Prozesse beteiligen?

Dann ist unsere Einführung in das Thema genau das Richtige für Sie!

In diesem interaktiven Seminar werden Ihnen grundlegende Konzepte, Methoden und Instrumente des Risikomanagements und der Patientensicherheit vermittelt. Sie lernen, wie Sie Risiken und Fehlerquellen im Klinikalltag erkennen und präventiv angehen können. Verschiedene praktische Beispiele aus dem Krankenhausalltag unterstützen Sie dabei.

Inhalte u. a.

- Aktuelle Situation der Patientensicherheit: Wo stehen wir aktuell in Deutschland?
- Warum machen Menschen Fehler? Psychologische Grundlagen der Fehlerentstehung verstehen und anwenden können
- Allgemeine Grundlagen: Was braucht man, um ein System sicher zu machen?
- Methoden des klinischen Risikomanagements: Wie kann ich das in meiner Arbeit bei der Johanniter GmbH umsetzen?
- Lernen aus kritischen Situationen: Hätte man den Schaden verhindern können?

Referent

Severin Federhen (Leiter Qualitätsmanagement/Klinisches Risikomanagement)

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitende

Termin

Individuelle Terminvereinbarung oder auf Anfrage als Inhouse-Veranstaltung möglich

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



12. Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Der gesellschaftliche Wandel wirkt sich immer stärker auch auf den Umgang mit sexueller Belästigung in Unternehmen aus. Die Facetten sexueller Belästigung sind vielfältig und reichen von anzüglichen Bemerkungen oder voyeuristischem Betrachten über Grenzverletzungen und Übergriffen zu allen Formen von Gewalt und Machtausübung, die mittels sexueller Handlungen zum Ausdruck gebracht werden. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen (Stichwort AGG).

Wichtig ist in jedem Fall ein sensibler und respektvoller Umgang mit dieser Thematik im beruflichen Kontext. Eine essentielle Rolle spielen dabei die sozialen und kommunikativen Fähigkeiten im Umgang mit Verdachtsfällen.

Um Überschreitungen vorzubeugen und in Verdachtsfällen ein strukturiertes Vorgehen zu ermöglichen, hat die Johanniter GmbH dazu eine Verfahrensanweisung mit Rahmenvorgaben zu Präventions- und Interventionsmaßnahmen entwickelt.

Die Fortbildung greift diese Verfahrensanweisung auf und möchte besonders Führungskräfte und beauftragte Personen Unterstützung und Kompetenzen im Umgang mit diesem wichtigen Thema vermitteln.

Inhalte u. a.

- Was ist sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Definition und Begriffserklärung
- Mythen, Befürchtungen, Haltungen
- Folgen für die Betroffenen
- Rechtliche Grundlagen
- Handlungsmöglichkeiten vom Hören sagen über das erste Gespräch bis zur stabilen Unterstützung
- Präventionsmaßnahmen

Referentin

Dipl.-Soz. Päd. Mirjam Spies (Therapeutin; tätig für die Beratungsstelle Frauennotruf München)

Zielgruppe

Führungskräfte und von der Leitung beauftragte Personen

Termin

4.3.2024, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr (Nr. 12)

Kosten

80 € – 160 € (abhängig von Teilnehmerzahl; mind. 6)

Ort

Online



13. Nachhaltigkeit@Johanniter ToGo: Von der Strategie zur praktischen Umsetzung in der täglichen Arbeit

Nachhaltigkeit in der Mittagspause? Nachhaltigkeit im Vorbeigehen? Zu schwierig, zu komplex, zu umständlich, zu wenig greifbar? Welche Relevanz hat das Thema Nachhaltigkeit überhaupt für mein tägliches Arbeiten? Und was habe ich auch als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter überhaupt davon?

Diese Punkte werden wir im kurzen Überblick aufgreifen. Wir werden kurz und knackig die Nachhaltigkeitsstrategie der Johanniter GmbH und die wichtigsten Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen. Außerdem geben wir einfache Tipps und kurze Impulse zur täglichen Anwendung. Wir möchten zeigen: Nachhaltigkeit kann Spaß machen und hat vor allem durch gemeinsame Tun einen Nutzen für alle Seiten!

Denn: Nur zusammen schaffen wir es, die Welt enkelfähig zu machen!

Inhalte u. a.

- Warum brauchen wir das Thema Nachhaltigkeit im Konzern? - Ein globaler Blick auf die Veränderungen
- Wie wollen wir unseren Beitrag leisten? Unsere Nachhaltigkeitsstrategie
- Umsetzungstipps und Impulse für die tägliche Arbeit
- Wie geht es weiter?

Referentin

Gabriele Thurn (Leitung Nachhaltigkeit)

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Termine

7.3.2024, 12:00 Uhr – 13:00 Uhr (13 a) oder
12.4.2024, 11:00 Uhr – 12:00 Uhr (13 b) oder
16.5.2024, 9:00 Uhr – 10:00 Uhr (13 c)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten

Ort

Online



14. Von der Kraft der Dankbarkeit

Viele Mitarbeitende haben ihren Beruf gewählt, weil sie gerne anderen Menschen Gutes tun und in schwierigen Situationen unterstützen wollen – ganz nach dem Motto „Aus Liebe zum Leben“.

Doch gerade in anspruchsvollen Zeiten, in denen oft über die eigenen Belastungsgrenzen gegangen wird, freut man sich als Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin umso mehr, wenn auch Patienten und Patientinnen den persönlichen Einsatz sehen und ihre Dankbarkeit im Idealfall sogar entsprechend ausdrücken. Denn ein freundliches Wort oder ein nettes Kompliment können gerade in angespannten Situationen aufbauen und stärken. Und: Wer hört nicht gern ein Lob?

In diesem kurzen Seminar wollen wir auf unsere Arbeit schauen und Umsetzungsmöglichkeiten besprechen. Dabei entwickeln wir erste Schritte für den persönlichen Arbeitsplatz wie auch für das eigene Team bzw. Station/Abteilung.

Inhalte u. a.

- Wie können wir unsere Arbeit und Erfolge für unsere Patienten noch sichtbarer machen?
- Was bringt Patienten dazu, ihren Dank auch auszudrücken?
- Welche Funktion kann ein „Dankeschön“ noch haben?
- Was haben Patienten-Dankbarkeit und Spenden miteinander zu tun?

Referentin

Dr. Viva Volkmann (Leitung Fundraising)

Zielgruppe

Interdisziplinäre Teams einer Station, Klinik oder Abteilung

Termine

21.2.2024, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr (14 a) oder

11.4.2024, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr (14 b)

bzw. nach Vereinbarung

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten

Ort

Online-Format





ACHTSAMKEIT & ETHIK

15. Stark durch den Tag – Resilienz in stressigen Zeiten

Die Belastungen der Mitarbeitenden in Gesundheitseinrichtungen sind hoch. In Kliniken und Krankenhäusern bleibt kaum Zeit zum Verschnaufen und die eigenen Batterien wieder aufzuladen. Vielfältige Erwartungen und schnelle Taktungen bei hohen Anforderungen an die fachliche wie auch soziale Kompetenz können auf Dauer zu einer kontinuierlichen Erschöpfung und Ausgebranntheit führen.

An dem Seminartag lernen die Teilnehmenden, was sich hinter dem Konzept der Resilienz verbirgt und wie es für sie in ihrem stressigen Arbeitsalltag nutzbar gemacht werden kann. Dabei geht es darum, die eigenen Belastungen frühzeitig zu erkennen und bewusst entgegenzusteuern. Dazu wird sich auf die innere Suche gemacht nach den Ressourcen, die auch in schwierigen Zeiten Unterstützung und Kraft geben können.

Ein besonderer Fokus soll auf Möglichkeiten liegen, auch während des stressigen Alltags in der Klinik schnell wieder in die eigene Stärke zu kommen. Es werden dazu Tipps und Tricks vermittelt, wie man in kurzer Zeit wieder zu Kräften kommen kann bzw. immer wieder Energie tanken kann.

Gemeinsam werden Inspirationen gesammelt, wie die eigene Arbeitssituation auch langfristig und nachhaltig so gestaltet werden kann, damit Belastungen nicht zu Überlastungen werden.

Inhalte u. a.

- Was heißt eigentlich Resilienz?
- Wo bleibe ich – was hält mich gesund – was gibt mir Kraft?
- Welche Möglichkeiten habe ich grundsätzlich, um Belastungen vorzubeugen?

Referentin

Marita Neumann, Johanniter-Schwester und Resilienztrainerin

Zielgruppe

Ärztinnen/Ärzte, Pflegende, Mitarbeitende aus den sozialen Diensten

Termin

27.5., 9:30 Uhr – 16:30 Uhr (Nr. 15)

Kosten

90 € - 180 € (abhängig von der Anzahl der TN)

Ort

Ev. Waldkrankenhaus Bonn



16. Sein Wille geschehe?! – Patientenwillen erkennen und umsetzen

In seiner Ganzheitlichkeit ist der Patient geprägt durch eine grundlegende Erwartungshaltung gegenüber der Institution Krankenhaus, dem ärztlichen Personal und Pflegenden. Darin verwoben sind die individuellen Ängste, die durch (drohende) Krankheit entstehen sowie das Streben nach Selbstbestimmung in den persönlichen Entscheidungen. Der Patient definiert Grenzen z. B. durch Verweigerung von therapeutischen Maßnahmen, zieht Grenzen, wenn er seinen Willen in der Patientenverfügung festlegt oder aber er delegiert auch existenzielle Entscheidungen an eine andere Person. Und manches Mal ist der Patient auch z. B. durch (beginnende) Erkrankungen in seinen Möglichkeiten der Willensäußerung stark eingeschränkt.

Im Spannungsverhältnis dazu stehen möglicherweise eine Vielzahl medizinischer Möglichkeiten, ergänzt durch eine breite Kompetenz pflegerischer und seelischer Unterstützungsmaßnahmen. Angeführt vom Arzt oder der Ärztin sucht das therapeutische Team einen geeigneten Weg für den Patienten, vom Ausgangspunkt einer zu definierenden Krankheit hin zur Genesung als Abwesenheit von Krankheit oder zur Heilung als ein Leben mit Krankheit.

Die interaktive Fortbildung will Mitarbeitende in ihren Kompetenzen der Wahrnehmung von Patienten und deren Willen stärken und dazu ermutigen, die eigenen Beobachtungen in die Gespräche mit ihren Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen einzubringen. Sie will anleiten, die Suche nach einem Konsens im Behandlungspfad aufzunehmen, ohne dabei den Betroffenen die Möglichkeiten moderner Medizin vorzuenthalten oder gar aufzudrängen.

Inhalte u. a.

- Wie ermittle ich den Patientenwillen unter Berücksichtigung der Erwartungshaltung des Patienten, vorliegender Patientenverfügungen sowie in der Kommunikation mit Angehörigen?
- Wie gehe ich mit dem geäußerten Patientenwillen um (auch im Spannungsverhältnis zu den medizinischen Möglichkeiten und ethischen Fragen)? Wie finde ich gemeinsam mit Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen einen Konsens?
- Welche Rolle kann dabei auch unser Leitbild spielen?

Referenten

CA Dr. Christoph Sippel, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin
Ulrich Mehsner (ev. Seelsorger, Mönchengladbach)

Zielgruppe

Ärztinnen/Ärzte, Pflegende, Mitarbeitende aus den sozialen Diensten

Termin

19.6.2024, 9:00 Uhr – 14:00 Uhr (inkl. kleiner Mahlzeit) (Nr. 17)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach
Veranstaltungsraum (UG)





MEDIZIN & PFLEGE

17. Generative KI – Einfluss auf die Gesundheitsversorgung von morgen

Die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) eröffnet vollkommen neue Perspektiven für die Zukunft der Gesundheitsversorgung. Dieses Wissensseminar widmet sich diesem faszinierenden Thema und bietet eine einzigartige Gelegenheit, tiefer in die Welt der generativen KI (genKI) einzutauchen.

Die Fortbildung richtet sich an alle Interessierten, die einen fundierten Einblick von den Grundlagen der generativen KI bis hin zu deren Anwendungen im Gesundheitswesen gewinnen möchten. Es werden praxisnahe Informationen zu den aktuellen Entwicklungen und Potenzialen dieser bahnbrechenden Technologie vermittelt.

Wir werden diskutieren, wie generative KI-Modelle dazu beitragen können, personalisierte Diagnosen und Therapieansätze zu entwickeln, Behandlungsprozesse zu optimieren und medizinische Forschung auf ein neues Niveau zu heben. Immer unter dem Aspekt „Chancen und Risiken“!

Nutzen Sie dieses Wissensseminar, um in konzentrierter Form den aktuellen Stand auf diesem Gebiet kennenzulernen. Melden Sie sich jetzt an und eignen Sie sich das notwendige Know-how an, um über den Einfluss der generativen KI auf die Gesundheitsversorgung von morgen informiert zu sein.

Inhalte u. a.

- Grundlagen zu generativer Künstlicher Intelligenz
- Überblick über das Potenzial der genKI im Gesundheitswesen
- Einzelne Anwendungsbeispiele
- Diskussion zu Chancen und Risiken
- Live-Demo verschiedener Systeme

Referentin

Dr. Susanne Wosch (Leitung Innovationsmanagement)

Zielgruppe

ALLE interessierten Mitarbeitende

Termine

29.2.2024, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr (Nr. 17 a) oder
17.4.2024, 13:00 Uhr – 14:00 Uhr (Nr. 17 b) oder
13.6.2024, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr (Nr. 17 c)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



18. Reihe: Pflege im Gespräch

Pflegekräfte sind heutzutage mit vielen unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert und gemeinsam geht vieles erfahrungsgemäß leichter.

Mit dieser Reihe soll ein kleiner Beitrag zum Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen unterschiedlichen Einrichtungen, Institutionen und Positionen geleistet werden.

Zu folgenden Themen sind alle Pflegenden der Johanniter GmbH herzlich zum Austausch eingeladen:

18 a:

Generation X, Y, Z: Jede Generation grenzt sich mehr oder weniger bewusst von der bestehenden Generation ab. Sie kommuniziert anders, hat andere Anforderungen zu bewältigen und hat eine andere Einstellung zur Arbeit. Somit hat die Kritik an Jugendlichen über Generationen hinweg eine gewisse Beständigkeit. Wie können wir trotz (oder auch gerade wegen?) dieser Unterschiede gut zusammenarbeiten und als Mehrgenerationen-Team stark durch den Arbeitsalltag kommen? Für eine Antwort soll sich zunächst in einem Vortrag genähert werden, um danach gemeinsam in einen Erfahrungsaustausch zu kommen.

18 b:

Gelingender Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis: Wissen verbindet Menschen. Gemeinsam die Zukunft der Pflege und dessen Ausbildung gestalten. Diesen Meilenstein möchten wir im Zusammenhang dieser Wissensveranstaltung fördern.

Wir verstehen dieses als Zukunftsnetzwerk zwischen Theorie und Praxis. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Kompetenzentwicklung, digitale Plattformen und die Schnittstellen zwischen Theorie und Praxis.

Referentinnen

Gabriele Unger (Pflegeschule Treuenbrietzen) (Nr. 18 a)

Dina Maurer (Pflegeschule Stendal) (Nr. 18 b)

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitende

Termine

12.3.2024, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr (Nr. 18. a)

N. N. (Nr. 18 b)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



19. Umgang mit Opfern häuslicher Gewalt

Im Jahre 2021 wurden über 140.000 Menschen Opfer von häuslicher Gewalt polizeilich erfasst, wobei von einer erheblichen Dunkelziffer ausgegangen werden kann. Die Vorstellung in einer Notfallambulanz oder Arztpraxis ist oft die einzige Gelegenheit für die Betroffenen ungehindert nach Hilfe zu fragen.

In der Ausbildung, dem Studium und im klinischen Alltag ist oft zu wenig Zeit, um alle Aspekte des Umgangs mit Gewaltopfern zu vermitteln und eine sensible Kommunikation zu fördern. Oftmals gibt es eine Unkenntnis und Unsicherheit, wie genau professionelle Hilfe über die Behandlung der körperlichen Verletzung hinaus aussehen kann und wie die rechtlichen Situation sich gestaltet.

Auch ist der Umgang mit Gewaltopfern mit Tabus und Vorurteilen behaftet, wie „in unserer Gemeinde gibt es so etwas nicht“. Ein Behandlungszimmer unter Ausschluss der Öffentlichkeit ist jedoch meist die einzige Möglichkeit für das Opfer, Hilfe angeboten zu bekommen. Diese Gelegenheit den Opfern zu eröffnen, ist wichtig.

In der Fortbildung lernen Sie, wie Sie Verdachtsfälle erkennen und entsprechend handeln können.

Inhalte u. a.

- Überblick zum Thema „Häusliche Gewalt“: Definition, Situation der Betroffenen, potenzielle Dynamiken
- Sensibilisierung zur Erkennung entsprechender Situationen und Gefährdungseinschätzung
- Kommunikation mit mutmaßlichen Opfern häuslicher Gewalt
- Umgang mit Verdachtsmomenten: Handlungsmöglichkeiten und rechtlicher Rahmen
- Weiterführende Hilfsangebote und professionelle Unterstützungssysteme
- Netzwerke finden und gestalten
- Weiterbildungsmöglichkeiten am eigenen Standort

Referentin

Dr. Silke Naumann d'Alnoncourt (Oberärztin Unfallchirurgie, Sektionsleiterin Alterstraumatologie, Johanniter-Krankenhaus Stendal)

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitende

Termin

21.3.2024, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr (Nr. 19)

Punkte der Ärztekammer:
sind beantragt

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



20. Kardiale Geräte – Interdisziplinäre Notfälle, Zufälle, Rechtsfälle

Derzeit sind in Deutschland ca. 1 Million Patienten mit einem implantierbaren kardialen Gerät versorgt. Trotz der erheblichen Zahl, die es sehr wahrscheinlich macht, dass letztlich Fachkräfte jedweder Disziplin einen solchen Patienten versorgt, ist das Wissen um die Besonderheiten, aber auch Möglichkeiten einer differenzierten Diagnostik, die weit über den reinen Impulsgeber hinausgeht und der Fokus auf mögliche Fehlfunktionen und deren Konsequenz oft nur rudimentär vorhanden oder auf einem Stand, der den aktuellen Gegebenheiten nicht mehr entspricht. Hieraus entwickeln sich gegebenenfalls auch juristische Konsequenzen, da es ausschließlich im Ermessen des Sachverständigen liegt, darüber zu urteilen, was einem Arzt „schlichtweg nicht unterlaufen darf“ und somit einem Behandlungsfehler gleichkommt.

Inhalte u. a.

- Herzschrittmacher oder ICD – wie erkenne ich, was implantiert ist?
- Maßnahmen bei vermuteter Geräte-Fehlfunktion
- Signaltöne
- Was kann als Behandlungsfehler gelten?

Referentin

Prof. Dr. Brigitte Osswald (Leitende Ärztin kardio-chirurgische Elektrotherapie, Johanniter Krankenhaus Duisburg-Rheinhausen)

Zielgruppe

Mitarbeitende im Ärztlichen Dienst und der Pflege

Termin

N. N., 14:00 Uhr – 16:00 Uhr (Nr. 20)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



21. ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang

Die Sicherung und Förderung der Qualität in der Versorgung gerade von dementen Patienten und Patientinnen ist heute zu einem zentralen Element in der Gesundheitsversorgung geworden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Qualifikation des Personals. Vor diesem Hintergrund setzen die geriatrischen DRGs „qualifiziertes Personal“ voraus und im Reha-Bereich findet dieser Gedanke über die verschiedenen Qualitätssicherungsverfahren Eingang. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem therapeutischen Team stellt die Arbeit im Bereich der Geriatrie ganz besondere Anforderungen. Anforderungen, die in der Ausbildung beziehungsweise beim Einsatz in anderen Indikationsbereichen nicht immer vermittelt wurden. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des vom Bundesverband Geriatrie entwickelten und zertifizierten Grundlagenlehrganges „ZERCUR GERIATRIE® -Basislehrgang“.

Im Rahmen des ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrganges werden von Praktikern und Praktikerinnen die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge beziehungsweise Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt.

Inhalte u. a.

- Grundlagen der Behandlung alter Menschen
- Ethik und Palliativmedizin
- Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen
- Demenz und Depression
- Chronische Wunden / Kontinenzen / Diabetes mellitus / Ernährung
- Abschlussevaluation

Seminarleitung

Dr. Peter Kowierschke (Leitender Chefarzt Geriatrie)

Zielgruppe

Mitarbeitende im Ärztlichen Dienst, der Pflege, des Sozialdienstes sowie weitere Interessierte.

Termine

In Planung für das 2. Quartal 2024 (Nr. 21)

Kosten

Werden noch festgelegt

Ort

Bad Oeynhausen

Anmerkung: Der Lehrgang ist vom Bundesverband Geriatrie zertifiziert.



22. Manchester Triage System – Basiskurs

Die schnelle und sichere Festlegung der Behandlungspriorität von Patienten und Patientinnen in der Notaufnahme ist eine Grundvoraussetzung, um bei begrenzten Ressourcen die notwendige medizinische Behandlung ggf. sofort einleiten zu können.

Das Manchester Triage System (MTS) unterstützt die Ersteinschätzung von Patienten und Patientinnen und ermöglicht die systematische Zuordnung nach Behandlungsdringlichkeit. Die auftretenden Symptome werden dabei typischen Beschwerdebildern zugeordnet, anhand derer der Schweregrad der Erkrankung bzw. Verletzung innerhalb kurzer Zeit erkannt und mittels dieser Kategorisierung eine entsprechende Einstufung vorgenommen werden kann.

In dem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen tiefen Einblick in Fragen rund um die Ersteinschätzung in klinischen Notaufnahmen. Ausführlich werden Fallübungen anhand der Ersteinschätzung mit dem Manchester Triage System (MTS) behandelt. Die Teilnehmenden werden dazu in der Praxis der Ersteinschätzung in Gruppenarbeiten, Videoschulungen und Falldiskussionen mit den Präsentationsdiagrammen entlang von Fallvignetten trainiert.

Inhalte u. a.

- Sinn und rechtliche Aspekte der Ersteinschätzung in der Notaufnahme
- Überblick zu Triage-Systemen, Möglichkeiten und Grenzen
- Einführung in das Manchester Triage System (MTS)
- Diskussion von Ersteinschätzungsfragen
- Dokumentation, Aufbau- und Ablauforganisation, Evaluation
- Gesprächsführung in Ersteinschätzung, Nachtriarierung, Wartezimmersituation
- Abarbeitungs- und Weiterversorgungsfluss und Deeskalationsstrategien

Referentin

Dr. Mareen Machner, Ruhl Consulting

Zielgruppe

Mitarbeitende im Ärztlichen Dienst und der Pflege

Termin

9./10.4.2024 (Nr. 22)

Kosten

200 € - 310 € (Kosten abhängig von der Teilnehmeranzahl; 10 - 16 TN)

Ort

Online

Anmerkung: Jede/r Teilnehmer/in sollte das Buch „Mackway-Jones/Marsden/Windle (Hrsg.): Ersteinschätzung in der Notaufnahme: Das Manchester-Triage-System“ während des Seminars verfügbar haben.

Die Online-Teilnahme ist nur mit Kamera und Mikrofon möglich.



23. Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende

Die Praxisanleitung erhält mit dem Pflegeberufegesetz erstmals eine weitreichende Bedeutung. Praxisanleiter sind das Bindeglied zwischen Schule und Praxisort und sorgen dafür, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Kompetenzanforderungen im jeweiligen Pflegesetting auch gelingen können. Das ist eine große Herausforderung, ebenso wie die deutliche Integration von theoretischen Ausbildungsinhalten in die Berufspraxis.

Um die Praxisanleiter hier zu unterstützen, bietet die Johanniter Bildungs-GmbH auch die Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter nach § 4 Abs. 3 PflaAPrV mit 24 Stunden an.

Inhalte:

- Pflegeberufegesetz und Konsequenzen für die Praxisanleitung
- Skill-Grade-Mix im Krankenhaus: Was bedeutet das für unser Berufsbild?
- Paradigmenwechsel in der Pflege: Was ist möglich?
- Selbstfürsorge etc.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten am Ende der Fortbildung ein Zertifikat mit 12 Fortbildungspunkten (RbP).

Referentin

Gabriele Geißler (Dipl.-Pflegepäd. FH), Johanniter Bildungs-GmbH

Zielgruppe

Praxisanleitende im Gesundheitswesen

Termine

05. – 07.02.2024 oder
14. – 16.02.2024 oder
20. – 22.02.2024 oder
05. – 07.03.2024 oder
09. – 11.04.2024

Ort

Schule für Pflegeberufe, Johanniterstraße 5, 53113 Bonn

Kosten

240 €



Anmeldung und weitere Fragen an: gabriele.geissler@bn.johanniter-kliniken.de



IT & ADMINISTRATION

24. Datenschutz-Unterweisung

Gerade im Gesundheitswesen ist der Schutz von Daten ein wichtiges Thema – ob im direkten Kontakt mit Patienten, im Austausch zwischen Kollegen oder beim Umgang mit den Daten von Mitarbeitenden.

Beim Thema Datenschutz kommt es dabei auf jeden und jede Einzelne an! Denn Datenschutz kann nur so gut umgesetzt werden, wie Mitarbeitende dazu sensibilisiert und informiert sind. Nur mit ausreichendem Wissen und erhöhten Bewusstsein können Datenschutzpannen vermieden werden, die im schlimmsten Fall sogar Reputationsschäden verursachen können.

In der Schulung erhalten Sie Einblick in die wichtigsten Datenschutzvorschriften und deren praktischen Umsetzung im Alltag.

Inhalte u. a.

- Grundverständnis von personenbezogenen Daten nach dem evangelischen Datenschutzgesetz (EKD)
- Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen
- Praktische Anwendung im Arbeitsalltag

Diese Fortbildung entspricht der regelmäßigen Datenschutz-Pflichtunterweisung.

Referentin

Jessica Robrecht (Zentrale Datenschutzkoordinatorin)

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende der Geschäftsbereiche Reha, MVZ, Akut und des Zentralbereichs

Termine

20.3.2024, 9:00 Uhr – 10:00 Uhr (Nr. 24 a)

19.6.2024, 9:00 Uhr – 10:00 Uhr (Nr. 24 b)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online



25. Clinic Planner – Schulung und Beratung für Dienstplanende

Der Clinic Planner ist das zentrale Dienstplanungsprogramm und dient dem effizienten Personaleinsatz inklusive der Überwachung arbeitszeitrechtlicher Bestimmungen. Darüber hinaus ist der Clinic Planner die Grundlage für die Berechnung des Entgelts für unetete Bezüge und Zulagen, für die Urlaubsplanung, die Dokumentation von Fehlzeiten sowie gesetzliche als auch Johanniter-interne Auswertungen.

Das Team der Zeitwirtschaft möchte die Abläufe im Clinic Planner optimieren und die Dienstplanenden in den Einrichtungen bei ihrer Tätigkeit unterstützen.

In unserer Online-Schulung werden Dienstplanende fit gemacht für die wesentlichen Funktionen des Clinic Planners zur Anwendung in ihrem Verantwortungsbereich.

Inhalte u. a.

- Dienstplanung
- Erfassung von Dienstplanänderungen, Korrekturen und Abwesenheiten
- Dienstplanabrechnung und Abschluss für die Entgeltabrechnung

Die Schulung findet grundsätzlich online statt. Idealerweise werden Mitarbeitende aus einer Einrichtung gleichzeitig geschult, um besser auf spezifische Fragen eingehen zu können. Bei In-house-Schulungen prüfen wir gerne, ob eine Durchführung vor Ort möglich ist.

Wenn Sie als Dienstplanende konkrete Themen und Fragen haben, können Sie gerne einen individuellen Termin zur Beratung zu vereinbaren.

Mitarbeitende bitten wir vorrangig die für sie zuständigen Dienstplanenden anzusprechen, die dann gerne auf uns zukommen können.

Ansprechpartner

Tobias Konik, Referent Zeitwirtschaft (zentrales Ressort Personal)

Zielgruppe

Dienstplanende

Termine

Termine werden nach Bedarf organisiert (Nr. 25)

Anmeldung zur Schulung wie auch für eine individuelle Beratung über Zeitwirtschaft@johanniter-gmbh.de

26. eLearning mit Relias – Einführung für Lernende

Relias ist die Online-Lernplattform, die in vielen Einrichtungen der Johanniter GmbH für die Durchführung von eLearning-Kursen genutzt wird. Viele Pflichtschulungen können – je nach dem gebuchten Angebot in Ihrer Einrichtung – so flexibel, effektiv und zeitlich unabhängig absolviert werden.

Ist bei Ihnen Relias in Nutzung, erhalten Sie Ihren Zugang über die jeweiligen Ansprechpartner in Ihrer Einrichtung. Damit können Sie sich selbstständig auf der Lernplattform bewegen und in Ihrem Rhythmus die verfügbaren und notwendigen Kurse belegen. Abgeschlossen werden die (Pflicht-)Kurse mit Lernstandsüberprüfungen. So verpassen Sie nie eine Auffrischung Ihrer Schulungen!

Sollten Sie zum Einstieg weitere Fragen und Unterstützungsbedarfe haben, kann Ihnen diese Kurzeinführung weiterhelfen, indem die wichtigsten Funktionen zur Nutzung und Bedienung erläutert werden.

Inhalte u. a.

- Überblick zu den wesentlichen Funktionen der Lernplattform
- Individuelle Anpassungsmöglichkeiten
- Klärung von offenen Fragen

Referentinnen

Miriam Fricke / Katja Rothe (Referentinnen Personalentwicklung, zentrales Ressort Personal)

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende

Termine

21.3.2024, 9:30 Uhr – 10:00 Uhr (Nr. 26 a) oder
28.5.2024, 14:00 Uhr – 14:30 Uhr (Nr. 26 b)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online

27. Ihre Gehaltsmitteilung verstehen

Sie möchten gerne wissen, wie Ihre Gehaltsmitteilung aufgebaut ist, die Sie jeden Monat erhalten? Was die vielen Abkürzungen und Zahlen bedeuten?

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen grundlegenden Einblick in den Aufbau einer Gehaltsmitteilung.

Spezielle Fragen zu Ihrer eigenen Gehaltsmitteilung können im Nachhinein bei Bedarf gerne auch geklärt werden

Ansprechpartnerin

Frauke Horn (HR Prozessmanagerin Entgeltabrechnung, zentrales Ressort Personal)

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende

Termin

Auf Nachfrage (Nr. 27)

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Ort

Online

Bei Bedarf an einer Live-Schulung für Ihre Einrichtung, können Sie gerne Frau Horn direkt kontaktieren: Frauke.Horn@johanniter-gmbh.de

28. KIDICAP Inhouse-Schulungen

Kidicap ist das zentrale Programm zur Entgeltabrechnung. Zur Unterstützung können Sie folgende Fortbildungen kostenlos für Ihre Einrichtung bei Bedarf nachfragen:

<p>KIDICAP Basis</p>	<p>Sie sind neu in der Anwendung von KIDICAP.Entgelt? In diesem Basisstraining erlangen Sie Grundkenntnisse in KIDICAP.Entgelt.</p> <p>Während des 2-tägigen Trainings legen wir gemeinsam einen Personalfall an und Sie erhalten weitere Einblicke rund um das Thema Abrechnungslauf in KIDICAP.Entgelt.</p>
<p>KIDICAP Basis II Maske 39</p>	<p>In KIDICAP.Entgelt ist die Maske 39 das „A und O“. In diesem Seminar erhalten Sie entsprechende tiefergehende Kenntnisse inkl. der Anlage von Sammel- und Schnellerfassungen.</p> <p>Das Training wird online durchgeführt.</p>
<p>KIDICAP Basis III Tipps und Tricks</p>	<p>Sie möchten lernen, wie Sie in KIDICAP.Entgelt einen eigenen Katalog für Wiedervorlagen anlegen? Oder wie Sie sich für Veränderungen im Personalfall Profile generieren? Diese und weitere Tipps bekommen Sie in unserem gemeinsamen Training.</p> <p>Das Training wird online durchgeführt und dauert ca. 2 h.</p>
<p>KIDICAP Teil I Unterbrechungen bei Krankheit</p>	<p>Ab dem 01.01.2023 ist der Arbeitgeber zur Teilnahme am Verfahren eAU verpflichtet.</p> <p>In diesem 3-stündigen Online-Training erfahren Sie alles rund um die Eingaben in KIDICAP.Entgelt zu den Themen Arbeitsunfähigkeit (inkl. eAU), Krankengeldzuschuss und Aussteuerung aus dem Krankengeldbezug.</p>
<p>KIDICAP Teil II Unterbrechungen bei Schwangerschaft</p>	<p>Bei Kenntnis der Schwangerschaft einer Mitarbeiterin kommen beim Arbeitgeber viele Fragen zur Entgeltabrechnung auf. Lösen wir diese gemeinsam!</p> <p>In diesem 3-stündigen Online-Training besprechen wir die Themen Beschäftigungsverbot, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld inklusive der Eingaben in KIDICAP.Entgelt.</p>
<p>KIDICAP Teil III Geringfügige Beschäftigung</p>	<p>Mit Wirkung zum 01.10.2022 haben sich Änderungen bei geringfügig entlohnten Beschäftigungen ergeben. Was Sie bei geringfügig entlohnten und kurzfristigen Beschäftigungen seit 01.10.2022 wie auch generell zu beachten haben, erarbeiten wir gemeinsam in einem 4-stündigen Online-Training.</p>

KIDICAP Teil IV Dienstfahrzeuge	<p>Sie möchten Dienstwagen für Mitarbeitende anschaffen oder beschäftigen sich mit dem Thema Jobrad? In unserem ca. 3-stündigen Online-Seminar erarbeiten wir alles Wichtige zur Berechnung und Behandlung in der Lohnsteuer und der Sozialversicherung. Abgerundet wird die Theorie mit der praktischen Anwendung von Eingaben und Ergebnissen in KIDICAP.Entgelt</p>
KIDICAP Teil V Tätigkeit während Elternzeit	<p>Nehmen Mitarbeitende während der Elternzeit eine Tätigkeit im alten oder in einem neuen Job auf, müssen Sie zunächst prüfen, ob diese Beschäftigung geringfügig oder sozialversicherungspflichtig ist. Schauen wir uns dies in einem ca. 1-stündigen Online-Training inkl. der jeweiligen Eingaben in KIDICAP.Entgelt gemeinsam an.</p>
KIDICAP Meldecockpit	<p>Für viele Sachverhalte, die Ihre Personalfälle betreffen, findet ein Datenaustausch mit externen Stellen statt. Welche Verfahren daran teilnehmen und welche Datensätze ausgetauscht werden, erfahren Sie anhand der Datensätze Ihrer Einrichtung im KIDICAP Meldecockpit.</p> <p>Sie lernen, welcher Art die Meldungen sind und wie Sie Fehler erkennen und bereinigen. Dafür nehmen wir uns 2,5 – 3 Stunden gemeinsam Zeit.</p>

Referentin

Frauke Horn, HR Prozessmanagerin Entgeltabrechnung (zentrales Ressort Personal)

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende, die in ihrem Arbeitsalltag KIDICAP benutzen

Kosten

Für Mitarbeitende der Johanniter GmbH entstehen keine Kosten.

Termine

Auf Anfrage (Online-Durchführung) (Nr. 28)

**AUSBILDUNG
BEI DER
JOHANNITER
GmbH**

Als etabliertes Unternehmen in der Gesundheitsbranche bietet die Johanniter GmbH eine Vielzahl beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten. Zum Beispiel können Sie sich unter anderem in diesen Berufen ausbilden lassen*:

Pflegefachmann/-frau (3-jährig)

- Pflegeschule Treuenbrietzen
- Krankenhaus Duisburg-Rheinhausen in Kooperation mit der Bethanien Akademie Moers
- Johanniter Bildungs-GmbH Bonn
- Pflegeschule Stendal
- Krankenhaus Gronau in Kooperation mit dem Bildungszentrum des Helios Klinikum Hildesheim
- Johanniter-Krankenhaus Geesthacht in Kooperation mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Hamburg gGmbH
- Evangelisches Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach mit dem SGN Schulzentrum für Gesundheitsberufe am Niederrhein GmbH

Pflegefachfrau/-mann mit Vertiefung Pädiatrie (3-jährig)

- Johanniter Bildungs-GmbH Bonn / Asklepios Klinik St. Augustin

Pflegefachfrau/-mann mit Vertiefung Langzeitpflege (3-jährig)

- Johanniter Bildungs-GmbH Bonn

Pflegefachassistenz (1-jährig)

- Johanniter Bildungs-GmbH Bonn
- Neurologisches Rehabilitationszentrum Godeshöhe GmbH (Schulischer Kooperationspartner: Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.)
- Evangelisches Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach mit dem SGN Schulzentrum für Gesundheitsberufe am Niederrhein GmbH

Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (m/w/d)

- Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

- Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen
- Johanniter Krankenhaus Stendal
- Waldkrankenhaus Bonn

Pflege und Gesundheit (B.Sc.)

- Dualen Studiengang an der Johanniter Bildungs-GmbH Bonn in Kooperation mit der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

- Johanniter Krankenhaus Stendal

* Weitere Möglichkeiten finden Sie zudem auf den Karriereseiten der Johanniter GmbH.



FORTBILDUNGEN DER JOHANNITER- SCHWESTERN- SCHAFT

Fortbildungen der Johanniter-Schwwesterschaft



Die Johanniter-Schwwesterschaft e. V. ist eine geistliche und interprofessionelle Gemeinschaft von Frauen unterschiedlichen Alters, die überwiegend in Pflege- und Gesundheitsberufen arbeiten, zum Beispiel als Pflegefachfrau, Altenpflegerin, Anästhesistin, Physiotherapeutin, Pflegedienstleitung oder Pflegedirektion. Die Johanniter-Schwwesterschaft e. V. ist ein Werk des Johanniterordens. Zurzeit gehören der Johanniter-Schwwesterschaft fast 700 Mitglieder an. Die Mehrheit der Mitglieder arbeitet bei den Johannitern, einige aber auch in anderen kirchlichen, staatlichen oder privaten Einrichtungen. Zur Johanniter-Schwwesterschaft e.V. gehören jedoch nicht nur ausschließlich Frauen, sondern es zählen auch viele engagierte Herren zu den Mitgliedern. Auch Frauen, die als Fördermitglied der Johanniter-Schwwesterschaft e.V. beitreten, sind ebenfalls Teil der Gemeinschaft.

Die Schwesternschaft hilft in Krisen und Notlagen. Sie pflegt Alte und Kranke, begleitet Sterbende, tröstet Trauernde und berät Gesunde. So folgt die Schwesternschaft dem Auftrag des Evangeliums: **„Deinen Nächsten sollst Du lieben wie Dich selbst.“**

Die Schwesternschaft bietet ihren Mitgliedern die besten Voraussetzungen zur Bildung persönlicher sozialer Netze, die stabil genug sind, auch in schwierigen Situationen Unterstützung zu geben.

Zu der Fundierung im christlichen Glauben tritt die Überzeugung, dass die Arbeit mit Kranken und Hilfebedürftigen ein hohes Maß an Professionalität erfordert. Johanniterschwestern sind daher verantwortlich tätig in Pflegeeinrichtungen in Johanniter-Trägerschaften, die Schwesternschaft motiviert für gezielte Fort- und Weiterbildung, fördert Karrierechancen und den Aufstieg in verantwortungsvolle Leitungsaufgaben. So bietet die Schwesternschaft jedes Jahr ein eigenes umfangreiches Angebot an Fort- und Weiterbildungen an. Diese richten sich an Mitglieder der Schwesternschaft, interessierte Gäste des Johanniter-Verbundes sind herzlich willkommen.

Seminarangebot im 1. Halbjahr 2024:

- 09. 03.2024: Achtsamkeitstraining - MBSR-Auffrischtage (Bonn)
- 26.03.2024: Die Werte der Worte - Professionalität durch Sprache (Hannover)
- 24./25.04.2024: „Früher war alles besser ...“ Die Kraft der Tradition in der Gegenwart (Düsseldorf)
- 17./18.04.2024: Psychiatrische Erkrankungen im Alter - Sucht, Demenz, Wahn und Depressionen als Herausforderungen für die pflegerische Versorgung (Kloster Wennigsen)
- 12.-14.08.2024: „Oasentage“ - Balance finden und halten (Kloster Steinfeld, Eifel)

Weitere Informationen zum Fortbildungsprogramm der Johanniter-Schwwesterschaft e.V. finden Sie im Internet unter: www.johanniter.de/johanniter-schwwesterschaft/aktuelles/seminare

Ihre Fragen und Anmerkungen können Sie gerne direkt an das Büro der Ordensoberin Frau Dorothee Lerch richten:

Johanniter-Schwwesterschaft e.V.
Finckensteinallee 111
12205 Berlin
Tel.: 030 138940-12
E-Mail: schwwesterschaft@johanniterorden.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Informationen für Ihre Veranstaltungsteilnahme

Zielgruppe und Kosten

Grundsätzlich stehen die hier aufgeführten Angebote allen Mitarbeitenden der Johanniter GmbH (auch während der Elternzeit, wenn von Führungskraft freigegeben) kostenlos zur Verfügung. Ausnahmen sind in den Informationen der betreffenden Seminare aufgeführt.

Anmeldeprozess

Für die Anmeldung sind die einrichtungsspezifischen Regelungen und Prozesse zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen zu berücksichtigen. Eine Anmeldung kann über das Anmeldeformular eingescannt an **fortbildung@johanniter-gmbh.de** oder **per Fax an 0228 – 383 383** erfolgen.

Bitte beachten Sie: Ohne eine schriftliche Einladung, verschickt durch die zentrale Personalentwicklung, können Sie leider nicht an dem Seminar teilnehmen.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass bei einer begrenzten Teilnehmerzahl die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen entscheidend ist. Alle weiteren Anmeldungen werden nach dem gleichen Prinzip auf eine Warteliste gesetzt; darüber werden Sie entsprechend informiert.

Anmeldefrist

Die Anmeldung erfolgt je nach Seminar ausschließlich nach Freigabe durch Ihre Führungskraft bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Gerne können Sie sich jedoch auch danach jederzeit nach freien Seminarplätzen erkundigen.

Absage der Veranstaltung

Ein Seminar kann leider nur mit einer ausreichenden Teilnehmerzahl stattfinden. Sollte diese bis 14 Werktagen vor der Veranstaltung nicht erreicht sein, muss das Seminar leider abgesagt werden. In einem solchen Fall werden Sie unverzüglich informiert.

Rücktritt

Sie haben die Möglichkeit bis zu 3 Wochen vor Beginn des Seminars zurückzutreten. Falls bei der Veranstaltung ein Teilnehmerbetrag erhoben wird, würde dieser danach Ihrer Einrichtung in Rechnung gestellt werden. Selbstverständlich können Sie einen anderen Teilnehmer bzw. eine andere Teilnehmerin benennen, der bzw. die stattdessen teilnimmt.

Seminarorganisation

Wenn Sie eine Online-Veranstaltung gebucht haben, erhalten Sie den Veranstaltungslink mit der Bestätigung Ihrer Teilnahme zugesendet.

Bei ganztägigen Seminaren in Präsenz werden Sie von uns den Tag über verpflegt. Sollten Sie eine Übernachtung benötigen, müssen Sie diese selbstständig organisieren. Das Team der Personalentwicklung hilft Ihnen dabei gerne mit Empfehlungen weiter. Ob die Kosten für die Übernachtung von Ihrer Einrichtung übernommen werden, klären Sie bitte persönlich ab.

Bitte beachten Sie: Das Programm ist Änderungen vorbehalten. Das jeweils aktuelle Programm finden Sie auf der Internetseite der Johanniter GmbH: www.johanniter.de/johanniter-gmbh/fortbildung

Anmeldeformular

(*zwingend notwendige Angaben)

Das Formular bitte vollständig ausfüllen und senden an:

E-Mail: Fortbildung@johanniter-gmbh.de

Fax: 0228-383383

Name der Veranstaltung (inkl. Seminarnummer)*

Datum der Veranstaltung*

Name, Vorname*

Einrichtung*

Berufsgruppe

Abteilung*

Anschrift Rechnungsadresse*

Telefon (für Rückfragen)

E-Mail*

Die Anmeldung wurde freigegeben durch (Name Führungskraft)*

Ich akzeptiere, dass Kosten, die der Johanniter GmbH durch einen Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist oder durch ein Fernbleiben ohne Rücktrittserklärung entstehen, mir in Rechnung gestellt werden. Der Rücktritt muss gegenüber der Johanniter GmbH schriftlich erklärt werden bis zu 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung.

Ich habe die Anmeldebedingungen vollständig gelesen und stimme damit überein.

Ich habe die **[Datenschutzerklärung](#)** gelesen.



JOHANNITER

Ihre Ansprechpartnerinnen

Haben Sie weitere Fortbildungsbedarfe oder Themen, die Sie sich wünschen würden?
Gibt es in Ihrer Einrichtung Fortbildungen, die gerne auch geöffnet werden können für Kollegen und Kolleginnen anderer Johanniter-Einrichtungen?
Möchten Sie vielleicht sogar selbst Ihre Expertise mit Ihren Kollegen und Kolleginnen teilen?

Für diese und alle weitere Fragestellungen rund um das Thema „Fort- und Weiterbildung“ steht Ihnen das Team der Personalentwicklung gerne zur Verfügung:

Miriam Fricke
Katja Rothe

Dienstsitz/Postanschrift:
Johanniter GmbH
Waldkrankenhaus
Haus 6
Waldstraße 73e
53 177 Bonn

fortbildung@johanniter-gmbh.de



Wir freuen uns auf den Austausch und Ihre Erfahrungen!

